

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

158 (12.6.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158. Erstes Blatt.

Mittwoch den 12. Juni

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 17105 In die Handelsregister dahier wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Zu D.B. 82 Band I. Firma „E. Arlet“ dahier.
2. Zu D.B. 127 Band I. Firma „Louis Lacroix“ dahier.
3. Zu D.B. 460 Band I. Firma „Deutsche Metallpatronenfabrik Lorenz“ dahier.
4. Zu D.B. 466 Band I. Firma „Ludwig Lindner“ dahier.
5. Zu D.B. 7 Band II. Firma „E. Hegel“ dahier.
6. Zu D.B. 112 Band II. Firma „Maschinenfabrik Lorenz Karlsruhe-Baden“ dahier.
7. Zu D.B. 250 Band II. Firma „Josef Hüber“ dahier.
8. Zu D.B. 336 Band II. Firma „E. Döring Nachfolger Martin Salomon“ dahier.
9. Zu D.B. 598 Band II. Firma „Louis Weill jr.“ dahier.

Die vorstehenden Firmen sind erloschen.

10. Zu D.B. 325 Band I. Firma „Krämer & Kempf“ dahier. Jeglicher Inhaber der Firma ist Kaufmann Adolf Krämer, ledig, dahier. — Die der Ehefrau des Kaufmanns Johann Krämer, Elise, geb. Michel und dem Kaufmann Adolf Krämer dahier erteilten Prokuren sind erloschen.
11. Zu D.B. 244 Band II. Firma „Julius Strauß“ dahier. Ehevertrag des Firmeninhabers Julius Strauß mit Bertha Ulmann von Trier, d. d. Mannheim, 1. Mai 1889, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
12. Zu D.B. 283 Band II. Firma „Eduard Beck“ dahier. Ehevertrag des Firmeninhabers Eduard Beck mit Emilie Beck von hier, d. d. Karlsruhe, 10. April 1889, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je M. 100 beschränkt ist.
13. Zu D.B. 334 Band II. Firma „B. Rosenberg“ dahier. Ehevertrag des Firmeninhabers William Rosenberg dahier mit Rosalie Benjamin von Darmstadt, d. d. Darmstadt, 4. April 1889, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je M. 100 beschränkt ist. Im Uebrigen ist das gegenwärtige und zukünftige Mobilienvermögen von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen. Etwas jeztige oder künftige Schulden der Ehegatten fallen nicht in die Gütergemeinschaft.
14. Zu D.B. 365 Band II. Firma „Louis Hofmann Nachfolger“ dahier. Ehevertrag des Firmeninhabers Albert Mändle von hier mit Lucy Meyer von Lauterburg, d. d. Karlsruhe, 30. April 1889, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je M. 100 und die Ertragschaft beschränkt ist.
15. Zu D.B. 435 Band II. Firma „Alb. Landmann“ dahier. Ehevertrag des Firmeninhabers Albin Landmann von hier mit Anna Maria Blattner von Bruchsal, d. d. Bruchsal, den 9. Mai 1889, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je M. 50 und die Ertragschaft beschränkt ist.
16. Zu D.B. 455 Band II. Firma „Karl Holber“ dahier. Ehevertrag des Firmeninhabers Karl Holber von hier mit Anna Eichhorn von hier, d. d. Karlsruhe, 28. April 1889, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je M. 50 beschränkt ist.
17. Zu D.B. 462 Band II. Firma „R. L. Stern & Sohn“ dahier. Inhaber Kaufmann Abraham Löw Stern dahier. Ehevertrag desselben mit Hannah geb. Levi von Albrecht vom 30. November 1886, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je M. 100 beschränkt ist.
18. Zu D.B. 463 Band II. Firma „E. Döring's Nachfolger Albert Paar“ dahier. Inhaber: Kaufmann Albert Paar von hier. Ehevertrag desselben mit Pauline Fellmeth von hier, d. d. Karlsruhe, den 22. September 1875, nach welchem die Ertragschaftsgemeinschaft bedungen ist.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu D.B. 250 Band I. Firma „Erste Karlsruher Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik F. Wolff & Sohn“ dahier. Dem Kaufmann Friedrich Wolff jun. von hier wurde Prokura erteilt.
2. Zu D.B. 29 Band II. Firma „Spiegel & Wels“ dahier. Ehevertrag des Gesellschafters Simon Wels mit Emilie Garbó von Grünstadt, d. d. Grünstadt, den 30. April 1889, nach welchem gemäß Artikel 1498 und 1499 des in der Pfalz geltenden bürgerlichen Gesetzbuchs eine Ertragschaftsgemeinschaft bestehen soll.
3. Zu D.B. 72 Band II. Firma „Kusche & Eber“ dahier. Die Firma ist erloschen.
4. Zu D.B. 84 Band II. Firma „Evangelischer Schriftenverein für Baden, Verlags- und Sortimentsbuchhandlung von Göler & Kayser“ dahier. Die Gesellschaft hat sich am 1. Mai 1889 aufgelöst. Als Liquidator wurde Pfarrer Konrad Kayser dahier bestellt.
5. Zu D.B. 111 Band II. Firma „Fikale der rheinischen Kreditbank“ dahier. Dem Kassier David Mayer von hier wurde für die Fikale der rheinischen Kreditbank dahier Prokura in der Weise erteilt, daß derselbe berechtigt ist, die Firma gemeinschaftlich mit einem zur Firmenzzeichnung ermächtigten Mitgliede des Vorstandes oder dem Stellvertreter eines solchen zu zeichnen.
6. Zu D.B. 203 Band II. Firma „J. Weil & Cie“ dahier. Vertretungsberechtigte Gesellschafter dieser seit 1. Mai 1889 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Kaufleute Isidor Weil, ledig von Sickingen, und Meier Sahn von Bühl. Ehevertrag des Gesellschafters Meier Sahn mit Mathilde Wertheimer von Bühl, d. d. Bühl, 13. November 1868, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 Gulden beschränkt ist.
7. Zu D.B. 204 Band II. Firma „Evangelischer Schriftenverein“. Die Aktiengesellschaft „Evangelischer Schriftenverein“ hat ihren vom 9. April 1889 datirten Gesellschaftsvertrag zum Eintrage in das Handelsregister dahier angemeldet. Der Eintrag hat am 2. Mai d. J. stattgefunden. Der Sitz der Gesellschaft ist in Karlsruhe; der Gegenstand ihres Unternehmens die planmäßige Verbreitung christlicher Schriften evangelischen Bekenntnisses. Das Grundkapital beträgt 40 000 M. in zweihundert Aktien zu 200 M. Die Aktien lauten auf Namen; ihre Uebertragung ist an die Einwilligung der Gesellschaft gebunden. Der Vorstand wird durch den von der Generalversammlung gewählten Aufsichtsrat mit mindestens 3 Mitgliedern gewählt und besteht aus 2 Mitgliedern; seine Bestellung ist jeder Zeit widerruflich; sein Amt dauert bis zum Widerruf der Ernennung. Die Willensentdeckungen und Firmenzzeichnungen für die Gesellschaft geschehen seitens der Mitglieder des Vorstandes in der Weise, daß der Gesellschaftsfirmen die Unterschrift wenigstens eines Vorstandesmitgliedes hinzugefügt wird. Statt des zweiten Vorstandesmitgliedes hat bei dessen Abwesenheit ein Aufsichtsratsmitglied mitzuzichnen. Die Zusammenberufung der Generalversammlung der Aktionäre und die an dieselben zu richtenden Bekanntmachungen geschehen brüderlich gegen Bescheinigung. — Gründer der Gesellschaft sind: 1. Karl Hüttinger, Fabrikdirektor in Durlach; 2. Theodor Kaufmann, Druckereibesitzer in Lahr; 3. Konrad Kayser, Pfarrer dahier; 4. Theodor Rühle, Pfarrer in Ruppurr; 5. Josef Jonathan Reiff, Buchdruckereibesitzer dahier. Sämmtliche Aktien wurden von den Gründern der Gesellschaft bei Feststellung des Statuts übernommen. Als Mitglieder des Aufsichtsrats wurden gewählt: 1. Dekan Heinrich Zimmern, Pfarrer in Graben; 2. Buchhändler Paul Robert Sobat in Basel; 3. Pfarrer Johannes Köhlein in Grünwettersbach; 4. Pfarrer Eduard Strauß

in Eisingen; Privatmann Jakob Ritter Wolf dahier. Mitglieder des Vorstandes sind: 1. Buchhändler Karl Georg Zimmer dahier; 2. Vereinssekretär Theodor Koch dahier.

8. Zu D.B. 205 Band II. Firma „Deutsche Metallpatronenfabrik“ dahier. Die Aktiengesellschaft „Deutsche Metallpatronenfabrik“ hat ihren vom 14. Februar 1889 datirten Gesellschaftsvertrag zum Eintrage in das Handelsregister dahier angemeldet. Der Eintrag hat unter'm 8. Mai d. J. stattgefunden. Sitz der Aktiengesellschaft ist in Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der gewerbmäßige Verkauf von Munitionsartikeln aller Art, die Herstellung und der Vertrieb von allen Materialien, Fabrikaten, Maschinen und Apparaten, welche mit der Fabrikation von Munitionsartikeln und der Verwertung derselben im Zusammenhang stehen, sowie die Ausführung aller sonstigen, mit den Fabrikeinrichtungen der Gesellschaft herstellbaren Gegenstände. Die Gesellschaft ist auch zum Erwerb und Betrieb anderer industrieller Unternehmungen, zur Beteiligung an andern industriellen Unternehmungen in jeder rechtlichen Form, auch durch Zeichnung oder Ankauf von Aktien oder Anteilscheinen solcher Unternehmungen berechtigt. — Die Gesellschaft kann an beliebigen Orten des In- und Auslandes Zweigniederlassungen errichten und betreiben. — Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. — Das Grundkapital ist auf sechs Millionen Mark festgesetzt und wird eingeteilt in 6000 Stück auf den Inhaber lautende Aktien über je M. 1000. — Der Vorstand wird durch den Aufsichtsrat ernannt, mit Ausnahme des ersten Vorstandes, welchen die konstituierende Generalversammlung ernimmt. In den Vorstand können eines oder mehrere Mitglieder berufen werden. Besteht derselbe aus mehreren Mitgliedern oder Stellvertretern, so bestimmt der Aufsichtsrat, ob denselben die Einzelunterschrift, oder, und in welcher Weise, die Kollektivunterschrift zur Firmenzeichnung für die Gesellschaft zukommt. — Die Generalversammlungen der Aktionäre werden vom Aufsichtsrat durch öffentliche Bekanntmachung berufen, welche mindestens einundzwanzig Tage vor der Versammlung, den Tag der Bekanntmachung und der Generalversammlung nicht mitgerechnet, im deutschen Reichsanzeiger zu erlassen ist und den Zweck der Versammlung zu enthalten hat. — Alle von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen werden vom Vorstande erlassen, soweit nicht deren Erlass in dem Gesellschaftsvertrag dem Aufsichtsrat übertragen ist. Sie gelten, soweit nicht gesetzlich eine öftere Bekanntmachung vorgeschrieben ist, für gehörig publiziert, wenn sie einmal in den deutschen Reichsanzeiger eingedruckt worden. Bekanntmachungen des Aufsichtsrates sind mit den Worten „Deutsche Metallpatronenfabrik der Aufsichtsrat“, sowie mit dem Namen des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters zu unterzeichnen. Gründer der Gesellschaft sind: 1. Kaufmann Jsidor Löwe, persönlich haftender Gesellschafter der in Berlin domicillirenden Kommandit-Gesellschaft auf Aktien, in Firma Ludw. Löwe & Cie., Kommandit-Gesellschaft auf Aktien, in Berlin wohnhaft; 2. Der Generaldirektor Geheimer Kommerzienrath Max Duttenhofer, Vorstand der in Rottweil und Hamburg domicillirenden Aktiengesellschaft in Firma „Pulverfabrik Rottweil-Hamburg“, in Rottweil wohnhaft; 3. der Generaldirektor Herr Johann Nepomuk Heidemann, Vorstand der in Köln domicillirenden Aktiengesellschaft in Firma „Vereinigte Rheinisch-Westfälische Pulverfabriken“ in Köln wohnhaft; 4. Dr. jur. Lilian Steiner, in Stuttgart wohnhaft, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Pulverfabrik Rottweil-Hamburg; 5. Direktor Ernst Königs in Köln wohnhaft, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Vereinigten Rheinisch-Westfälischen Pulverfabriken, die zu Ziffer 1—3 genannten namens der von ihnen vertretenen Gesellschaften. — Die Kommanditgesellschaft in Firma Ludw. Löwe & Cie., Kommanditgesellschaft auf Aktien, tritt der Aktiengesellschaft Deutsche Metallpatronenfabrik alle Rechte aus dem unter'm 6. Februar 1889 mit Herrn Wilhelm Lorenz hier geschlossenen Kaufvertrage zu Eigentum ab, nach welchem erstere von Herrn Wilhelm Lorenz seine bisher in Karlsruhe unter der Firma „Deutsche Metallpatronenfabrik Lorenz“ und „Maschinenfabrik Lorenz“ betriebene Fabrikationsgeschäft für 5 Millionen Mark erworben hat; insbesondere überträgt sie derselben die Rechte auf die Fabrik in Karlsruhe mit allem liegenschaftlichen Zubehör in und bei Karlsruhe, insbesondere den Schießplatz bei Grödingen, die Mühle und die Wasserkraft daselbst. Die deutsche Metallpatronenfabrik übernimmt alle Verpflichtungen, welche die Firma Ludw. Löwe & Cie., Kommanditgesellschaft auf Aktien, gegenüber dem Herrn Wilhelm Lorenz in dem bezeichneten Kaufvertrage übernommen hat, mit Ausnahme jedoch der Verpflichtung zur Zahlung des Kaufpreises von 5 Millionen Mark, zur Erfüllung als Selbst- und Alleinschuldnerin. Die Firma Ludw. Löwe & Cie., Kommanditgesellschaft auf Aktien, bleibt verpflichtet, Herrn Wilhelm Lorenz den Kaufpreis der 5 Millionen Mark zu zahlen. — Für die vorgedachte Einlage erhält die Firma Ludw. Löwe & Cie., Kommanditgesellschaft auf Aktien, fünftausend Stück Aktien der deutschen Metallpatronenfabrik im Nominalbetrage von 5 Millionen Mark, welche als voll eingezahlt gelten. Die weitere Million des Grundkapitals wurde von den übrigen Gründern übernommen und eingezahlt. Damit gelten die sämtlichen Aktien als von den Gründern übernommen und einbezahlt. — Mitglieder des Vorstandes sind: 1. Kaufmann Friedrich Lorch in Karlsruhe als Direktor; 2. Ingenieur Hermann Weiße in Berlin als Direktor-Stellvertreter. Dieselben sind ermächtigt, gemeinsam die Firma der Gesellschaft zu zeichnen. — Mitglieder des Aufsichtsrates sind: 1. Geheimer Kommerzienrat Generaldirektor Max Duttenhofer in Rottweil; 2. Generaldirektor Johann Nepomuk Heidemann in Köln; 3. Jsidor Löwe, Geschäftsinhaber der Firma Ludw. Löwe & Cie., Kommanditgesellschaft auf Aktien, in Berlin. — Als Revisoren wurden von der Handelskammer für den Kreis Karlsruhe bestellt: 1. Kaufmann Wilhelm Verblinger dahier; 2. Professor Dr. Keller dahier und 3. Handelskammer-Sekretär Dr. Planer dahier.

9. Zu D.B. 206 Band II. Firma „Schütt & Küst“ dahier. Gesellschafter dieser seit 15. Mai 1889 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind: die Ehefrau des Blechners Franz Schütt, Karoline geb. Herkert, und Kaufmann Ferdinand Küst von hier. Das Recht, die Gesellschaft zu vertreten, steht nur beiden Gesellschaftern in Gemeinschaft zu, so daß zur Zeichnung der Firma die Unterschrift beider Gesellschafter erforderlich ist. Urteil des Großh. Landgerichts dahier vom 5. Februar 1886, nach welchem die Gesellschafterin Frau Schütt für berechtigt erklärt wurde, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzulondern. Ehevertrag des Gesellschafters Ferdinand Küst mit Sofie Häusser von hier, d. d. Karlsruhe, den 5. April 1882, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je M. 100 beschränkt ist. — Dem Blechner Franz Schütt dahier wurde Procura in der Weise erteilt, daß derselbe gemeinschaftlich mit dem Gesellschafter Ferdinand Küst die Firma zeichnen und rechtsgültig vertreten kann.

III. Zum Genossenschaftsregister:

1. Zu D.B. 24 Band II. Firma „Landwirtschaftlicher Konsum-Verein Stafforth“ zu Stafforth. An Stelle des Bürgermeisters Weidmann wurde Landwirt Peter Gauer von Stafforth als Stellvertreter des Vorstehers in den Vorstand gewählt.
2. Zu D.B. 25 Band II. Firma „Landwirtschaftlicher Konsum-Verein Linkenheim“ zu Linkenheim. An Stelle des Bürgermeisters Friedrich Nagel wurde Gemeindevorsteher Albert Ludwig Heuser von Linkenheim als Vorsteher in den Vorstand gewählt.
3. Zu D.B. 29 Band II. Firma „Darlehenskassenverein Rintheim“ zu Rintheim. An Stelle des verstorbenen Vorstehers Bürgermeisters Andreas Raupp wurde Gemeindevorsteher Johann Mitschke als Vorsteher, Ratsschreiber Wilhelm Schuder als Stellvertreter des Vorstehers und Gärtner Ernst Reeb als Beisitzer in den Vorstand gewählt; sämtliche Gewählte sind von Rintheim.

Karlsruhe, den 8. Juni 1889.

Großh. Amtsgericht.
Obkircher.

II. Generalversammlung des Vereins badischer Lehrerinnen.

Zu der am Samstag den 22. Juni, Nachmittags 2 1/2 Uhr, in der Turnhalle der höheren Mädchenschule, Sophienstraße 14, stattfindenden II. Generalversammlung werden die geehrten ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereins hiermit ergebenst eingeladen. Frau Boeyer-Housselle aus Gera wird einen Vortrag halten über die erzieherische Wirksamkeit der Lehrerinnen.
Karlsruhe im Juni 1889.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

103. Adlerstraße 6 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badzimmer, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
— Girschstraße 35 ist die Parterrewohnung von 4 schönen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere in der Wohnung selbst zu erfragen.
21.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe.

Wegen Vornahme größerer Erneuerungsarbeiten in unseren Geschäftsräumen findet von Dienstag den 11. d. M. an die Annahme und Rückgabe von Pfändern, sowie die Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen einige Tage lang in unserm Versteigerungslokal (frühere städt. Mehlhalle, Eingang im großen Rathshaus) statt.

Für die Pfändergeschäfte sind ausschließlich die Vormittagsstunden von 8-12 Uhr und für die Sparkassengeschäfte ausschließlich die Nachmittagsstunden von 2-3 Uhr bestimmt. Karlsruhe, 7. Juni 1889.

Die Verwaltung.

22. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 12. Juni l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Waldstraße 85 im zweiten Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 2 vollständige Betten mit Kopfbarmatratzen, 1 Kanapee, 2 Chiffonnières, 1 Pfeilerschränken, 1 ein- und 1 zweithüriger Schrank, 1 Bücherschränken, 1 Schreibtisch, 1 Salontisch, 1 ovaler Tisch, 2 Nachttische, 6 Rohrstühle, 2 Küchenschränke, 1 Eschschränkchen, 1 eiserner Herd, Spiegel, Bilder, Gardinen und sonst verschiedene Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber einladen werden. F. Knab, Waisenrichter. Karlsruhe, den 8. Juni 1889.

Specereiwaaaren-Versteigerung.

Mittwoch den 12. d. Mts. und den folgenden Tag,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigere ich im Auftrage des Herrn Kaufmann Küst, Kaiserstraße 54, nachbezeichnete Waaren gegen Baarzahlung, als:

- Reis, Gerste, Sago, Erbsen, Bohnen, Linsen, grüne Kerne, Vogelfutter, Thee, Pfeffer, Gewürze, Coccol, Baniermehl, Fettlaugenmehl, Randsünder, dunkeln Farin, Bonbons, Schokolade, Cacao, 5. sere Kaffees, Rosinen, Corinthen, Honig, Apfelschnitz, Zwetschgen, Schalenmandeln, Olivenöl, div. Viqueure, eine größere Partie Cigarren und Tabake, Schnupftabak und Schnupftabakboxen, schwedische und gewöhnliche Zündhölzer

und ladet Liebhaber ein L. Ph. Dressel, Taxator.

83. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 12. Juni und die folgenden Tage,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden Müppurerstraße 24, eine Treppe hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß des Hrn. Privatier Simon Mees gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung zum Höchstgebot öffentlich versteigert:

- 4 vollständige Betten mit Kopfbarmatratzen, 1 Plüschgarnitur (1 Sopha, 2 Fauteuils, 6 Polsterstühle), eine beghleichen (1 Schlafkanapee, 1 Sopha, 1 Fauteuil mit Einrichtung), 1 nußbaumenes Büffet, 1 Sekretär, 1 Console, 1 Bücherschrant, Chiffonnières, 1 Silberschrant mit Glas, 1 Pfeilerkommode, 1 Weißgenschranke, 3 Kommoden mit je 4 Schubladen, 1 Herrenschrantisch, Spielstisch, Nähtisch, 2 große Ausziehtische, 1 Waschkommode, Nachttischen, 12 Rohrstühle, Notensänder, 2 Notenpulte, 2 Basen mit Mala träuken, Blumentöpfe, 1 Theeservice, eine große Partie Bücher, Brochhaus' Conversations-Lexikon, Gartenlaube, Polsterstühle, 1 Regulateur, 4 Standuhren, 2 Wanduhren, diverse Bilder und Spiegel, 3 Gaslüstres, Stagedren, Basen, Figuren, eine Partie Herrenkleider und Stiefel, braune Rps- und farbige Vorhänge mit Gallerien, weiße Vorhänge, 1 großer Bodenteppich, Sopha und Bettvorlagen, Läufer, 1 feines Kaffeeservice, eine große Partie Leine, Tisch- und Bettweilzug, Handtücher, eine Partie silb. Es- und Kaffeelöffel, Theeservice, 1 vollständige Badeeinrichtung, 1 großer Gartenschlauch mit Zugehör, 1 Tischschrant, 1 großer Küchenschranke, 1 eiserner Herd, ganze Kücheneinrichtung, Fässer, Ständer, Flaschen, Züber, 1 Stuhlklitten, Holz, Kohlen und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber höflichst einladet S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Erbovrodung.

1. Jakob Heinrich Hornung, 2. Eßber geb. Hornung, Ehefrau des Wilhelm Kemm, und 3. Jakob Barié, alle von Friedrichsthal, derzeit an unbekanntem Orten abwesend, aber falls dieselben gestorben sind, deren eheliche Nachkommen werden hiermit zu den Verlassenschaftsverhandlungen auf Ableben ihres Oheims, des ledigen Ludwig Barié von Friedrichsthal mit dem Anfügen öffentlich vorgeladen, daß wenn sie

binnen 3 Monaten

keine Nachricht von sich geben, die Erbschaft lediglich denjenigen zugeteilt wird, welchen sie zuläme, wenn die Vorgeladenen den Erbanfall nicht mehr erhebt hätten.

Graben, den 1. Juni 1889. 22

Großb. Notar Herrmann.

Wohnungen zu vermieten.

Adambienstraße 16 ist die Parterrewohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör auf Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

*32. Leopoldstraße 29 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung nebst allem sonstigen Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*32. Luisestraße 93 ist eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör auf 23. Juli, sowie ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, per sofort oder später zu vermieten Näheres im 4. Stock daselbst.

Scheffelstraße 24 sind im 4. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer. Wirtschaft zur Gaubersstraße, Göbelsstraße 2.

Schützenstraße 11 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 schönen, großen Zimmern sammt Zugehör und Gartenanteil, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Schwimmweg 2 ist im 3. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer: Rolkestraße 21.

Sophienstraße 97 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Trockenspeicher nebst Gemüsegärtchen auf 23. Juli an eine ruhige Familie billig zu vermieten.

Stephanienstraße 88 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Viktoriastraße 18 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 großen, schönen Zimmern, offener Veranda, Vorrathszimmer, großer Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

21. Waldstraße 88 ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten, ebenso eine solche von 2 Zimmern, Küche, c. Zu erfragen eine Treppe hoch links.

Wilhelmstraße 58 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst allem Zugehör, mit freier Aussicht in die Gärtnerei, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

*Zirkel 11, Eingang durch das Hofthor, ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Holzplatz und Keller auf 23. Juli oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

*33. Eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda und Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Kellern, ist sogleich oder auf später um den Preis von 900 M. zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 40 im Laden.

Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Kabinet nebst Zugehör zu mäßigem Preis zu vermieten durch G. Kreuzner, Kaiserstraße 132.

Eine freundliche Wohnung (Hinterhaus) von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 23. Juli zu vermieten. Mietpreis 200 Mark. Näheres Werberstraße 19 im 1. Stock.

Gartenstraße 30, in schönster Lage, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, elegant ausgestattet, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen tägl. von 9-12 Uhr.

Friedrichsplatz 5 ist auf den 23. Juli oder früher die Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern, Alkov, Balkon, Küche und reichlichem Zugehör, zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt abgegeben werden. Näheres drei Treppen hoch.

Westendstraße 62 (Hardwalbstadtheil) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst sonstigem Zugehör und Gärtchen, auf 23. Oktober zu vermieten. Dieselbe kann täglich von 2-4 Uhr Nachmittags auf Anmelden im Hause Bismarckstraße 20, 2. Stock, woselbst nähere Auskunft erteilt wird, eingesehen werden. 33.

Steinstraße 29, Spitalplatz, 3. Stock, schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, c., mit oder ohne Stallung für 2 Pferde per sofort oder später und

2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Keller, c., per 23. Juli d. J. zu vermieten.

Kurvenstraße 19 ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche um sehr billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

21. Kronenstraße 45 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Glasabschluß, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Aug. Pfetsch, Uhrmacher.

31. Kurvenstraße 19 ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche um sehr billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

31. Kurvenstraße 19 ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche um sehr billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

31. Kurvenstraße 19 ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche um sehr billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Kaiserstraße 36

Ist die Bel-Etage, bestehend in 8 schönen Zimmern mit Balkon, Wasserleitung und Badeeinrichtung nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kaiserstraße 168

Ist eine elegant ausgestattete Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Badezimmer, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten:

eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern (Glasabschluss), Mansarde und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli: Sophienstraße 84 bei Zimmermeister Nagel. *8.7.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Friedrichsplatz 9 ist ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, Kontor und Magazin, sowie eine im Entresol gelegene Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Laden

mit Wohnung und Zugehör auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

In bester Lage der Schützenstraße ist ein schöner, feiner Laden per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Die Entresol-Geschäftslokalitäten

Kaiserstraße 167, bestehend in 2 nach der Straße gehenden Räumen mit großen Schaufenstern; ferner 4 nach dem Hof liegenden Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarden etc., sind per sofort zu vermieten. Die Lokalitäten sind aufs Eleganteste und Comfortabelste ausgestattet. Näheres bei W. Neutlinger & Cie., parterre.

Laden zu vermieten.

33. In bester Lage der Kaiserstraße ist ein schöner Laden mit 4 Schaufenstern sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 191.

Laden zu vermieten.

*3.2. Herrenstraße 30 ist auf den 23. Juli ein geräumiger Laden sammt Wohnung zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Auf 23. Oktober gesucht eine sehr geräumige Wohnung von 5-6 Zimmern, parterre oder eine Treppe hoch, mit reichlichem Zugehör. Gest. Offerten mit Angabe des Mietpreises etc. beliebe man abzugeben: Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

*3.2. Eine hübsche Wohnung im 1. Stock von 4-5 Zimmern und allem Zugehör, wozu möglich mit Veranda und Garten wird per 15. Juli in oder in der Umgebung von Karlsruhe in schöner Lage zu mieten gesucht. Gest. eingehende Offerten mit Preisangabe sub W. 3443 an Rud. Mosso in Karlsruhe.

* Gesucht wird auf Oktober im westl. Stadtteil eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern und Zugehör, Waschküche und Trockenständer. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre L. O. 2 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Stephanienstrasse 54 sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Kaiserstraße 231, Ecke der Hirschstraße, sind 3 möblierte Zimmer und Stallung zu vermieten.

* Akademiestraße 30, gegenüber der Kaiserpassage, ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. d. Mts. zu vermieten. Näheres daselbst.

Blumenstraße 9 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Hirschstraße 42 sind im 2. Stock 2 unmöblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Kriegstraße 34 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn sofort oder später zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 1 ist an eine stille Person eine schöne Mansarde auf 1. oder 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

* Bürgerstraße 5 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Bürgerstraße 11 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Juni zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension.

Rüppurrerstraße 32 ist ein unmöbliertes Zimmer an eine Frauensperson sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.1. Schützenstraße 11 ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Verlängerte Akademiestraße 75, parterre, ist ein geräumiges, hübsch möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist dreiwürdig sofort oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 28 im 2. Stock.

* 3.1. Ein hübsch möbliertes Parterre-Zimmer mit besonderem Eingang ist zu vermieten. Näheres Luisenstraße 71, eine Treppe hoch. Ebenfalls ist auf 23. Juli eine kleine Wohnung zu vermieten.

Zwei möblierte Zimmer, auf den Marktplatz gehend, sind per 1. Juni zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 76 im 3. Stock.

Töchter, *8.4.

welche ein Höhenklima aufsuchen sollen, finden in einem Pfarrhause auf dem Schwarzwald, Station, Familienanschluss. Pension 3,50 Mark. Näheres bei Frau Wittwe M. Kopf, Waldstraße 24.

Dienst-Anträge.

3.2. Gesucht wird auf nächstes Ziel zu einer kleinen Familie ein braves junges Mädchen evangelischer Confession, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2 Ein tüchtiges, selbstständiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird in einen größeren Haushalt auf Johann i gesucht. Ebenfalls findet ein gefestigtes Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann und einige Stunden des Tages sich mit Kindern zu beschäftigen hat, lohnende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 79, parterre.

* 2.2. Ein starkes, ehrliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel Stelle. Zu erfragen Marienstraße 11 im Laden.

* Ein junges, williges Mädchen wird sofort zu einem Kinde gesucht. Näheres Kronenstraße 27 im 3. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 132, 2 Treppen hoch.

Dienst-Gesuch.

* Für ein solides Mädchen (Württembergerin), welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen ist, wird auf's Ziel eine Stelle als Köchin gesucht. Näheres Karlstraße 51, parterre.

Möbelzeichner,

tüchtige jüngere Kraft, von einem der hervorragendsten Etablissements Süddeutschlands (Möbel und Decoration) zu halbigen Eintritt gesucht. Gelegenheit für dauernde Stellung bei gutem und mit den Leistungen steigendem Gehalt. Offerten unter C. U. 71 an G. L. Danbe & Co., Frankfurt a. M. 3.3.

Kellnerinnen,

bessere, finden in Restaurants 1. Rangs hier und nach auswärts Stellen durch das Haupt-Platzungsbüreau von K. Tröster, Karlstraße 17. 12.8.

Kunst-Bauschlosser,

welcher nach jeder Zeichnung arbeiten kann, sofort bei hohem Lohn gesucht. Herrm. Verrin, Kunst-Bauschlosser, Wansheim. 3.2.

2.2. Ein Mädchen, welches gründlich die Haushaltung versteht und bürgerlich kochen kann, auf sofort nach auswärts gesucht. Näheres Marienstraße 16, 1. Stock.

Köchin,

selbstständig, für bürgerlichen Tisch, ferner ein Zweitmädchen zum baldigen Eintritt gesucht von Frau Einstein, Mittel 14 im 2. Stock.

Stelle-Antrag.

Eine jüngere, gewandte Kellnerin wird sofort gesucht: Marienstraße 34.

Ein junger Metzgerbursche,

welcher auch mit Pferden umzugehen versteht, wird sofort gesucht. Näheres im Gasthaus zum Hirsch in Rintheim.

Hausbursche,

ein tüchtiger, solider, welcher mit Pferden umgehen kann, findet sofort Stelle bei Carl Vollmer, Durlach, Colonial-, Material- und Farbwaarenhandlung. *2.1.

Ein junger, ehrlicher Hausbursche findet Stelle: Rüppurrerstr. 27, im Laden. 2.1.

Ein kräftiger, solider Hausbursche kann sofort eintreten: Waldstraße 30.

Ein Hausbursche

im sofortigen Eintritt gesucht. Geschw. Knopf, Kaiserstraße 147.

Ein fleißiger Hausbursche

kann sofort eintreten im Deutschen Haus, Mühlburgerthor.

Knecht-Gesuch.

2.1. Ein zuverlässiger Knecht mit guten Zeugnissen wird gesucht. J. E. Willard, Bierbrauer, Ettlingen.

Ein reinliches Laufmädchen

wird sogleich gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 4, eine Treppe hoch.

Eine Näherin,

welche im Anfertigen von Kinderkleidern für Knaben und Mädchen gewandt ist, auch Ausbesserungen von Weißzeug und Kleidern übernimmt, empfiehlt sich, und werden schriftliche Offerten entgegen genommen: Schützenstraße 83 im 2. Stock. 3.2.

Eine Flickerin,

welche Fein-Stopfen von Gebild und Vorhängen und auch das Umändern von Kleidern versteht, empfiehlt sich zur Annahme von einigen besseren Kundenhäusern. Näheres Kaiser-Passage 23 im Laden. 3.2.

Verloren

wurde ein Notizbuch (Heno-graphirt). Gegen Belohnung abgegeben: Rüppurrerstraße 34 im 2. Stock.

Zugelaufen.

Ein großer, schwarzer, an der Brust und an den Füßen gefleckter Jagdhund (Vasard) ist gestern zugelaufen. Derselbe kann gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld in Empfang genommen werden: Lammstraße 5.

Im östlichen Stadttheile

kann ein neues Haus mit Laden, welches sich zu 8% rentirt, gekauft werden. Bewerber wollen ihre Adressen unter „Hausverkauf“ im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.3.

Haus-Verkauf.

4.3. Nächst der Waldhornstraße ist ein bereits noch neu erbautes Haus zu verkaufen. Dasselbe hat eine schöne Werkstätte, für Glaser, Schreiner, Schlosser etc. sehr passend. Anzahlung und Preis sind mäßig. Offerten hierauf sind unter F. O an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Liquidation.

3.3. Wegen Auflösung eines Commanditgeschäftes sind sofort dem Verkauf ausgesetzt:
 ein größeres Anwesen: Vorderhaus, Seitengebäude und Querbau für jedes größere Geschäft oder jeden Fabrikbetrieb sich eignend, heute zu 6 1/2 % rentierend;
 ein Wohnhaus in schönster Lage der Stadt, worin eine lucrative Metzgerei betrieben wird;
 ein kleineres Haus, worin ein schöner Laden, in Mitte der Stadt;
 eine Villa in hübscher Lage, elegant ausgestattet.
 Diese Anwesen gehören sämtlich einer Firma und werden gefl. schriftliche Anfragen unter Chiffre S. A. 155 durch die Süddeutsche Annoncen-Expedition weiter befördert und alsdann direkt beantwortet.

3.2. Im Auftrag zu verkaufen: Privathäuser, Wirtschaften, Bauplätze und Mecker. Kommissionsgeschäft H. Wenninger, Kaiser-Allee 145.

Bauplätze.

zwei in der Uhländstraße, nächst der Kaiser-Allee gelegen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 18, parterre.

Billig zu verkaufen:

Chiffonnières, Kästen, Kommoden, Bettladen mit und ohne Kiste, Kanapés, Garnituren, Schlafdivans, Fauteuils, Bücherchränke, Vertigos, Spiegelschränke, Buffets, Waschkommoden und Waschtische, Küchenschränke, Bettwerk, neu und gebraucht, und allerlei Haushaltungsgegenstände bei Frau Kurr, Röhlingerstraße 25.

Ein schöner, beinahe neuer Herd mit Kupferkessel, sowie zwei Brandkisten, ein Set-étir, eine Schubbank, eine Waschmange sind zu verkaufen: Röhlingerstraße 25.

Preiswürdig sind fortwährend zu verkaufen: neue und gebrauchte Betten und Möbel aller Art bei Frau Schaber, Adlerstraße 13.

*2.2. Große Spitalstraße 1 sind zu verkaufen: 1 Bettlade sammt Koff, 1 Kinderbettlade, 1 Kommode, 1 Nachtschisch, 1 runder Zusammenleztisch, Hand- und Holzstoffs, Weißzeug, Stiefel u. dergl.

*3.1. Wegen Mangel an Platz ist eine sehr gut erhaltene Singer-Nähmaschine zum Preise von 20 M. zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße 53 im Laden.

*2.1. Den 1. Schnitt schöner Wicken und Haher eines 1/2 Morgen Acker hat preiswürdig zu verkaufen: Laug, Ruppurrerstraße 118.

- 2 Eischränke, 2 Badewannen,
- 2 Kinderbadewannen, 2 Badesen,
- 2 Sitzbadewannen,
- 2 Abwaschwannen und 3 Waschküben,
- 3 Schutzhänder

werden billigt abgegeben: Akademiestraße 30 im Hinterhaus, ebener Erde.

* Wegen Wegzug zu verkaufen: ein gebrauchter, gut erhaltener Herd nebst Rohr, eine Seegrasmatratze. Näheres Amalienstraße 51 im 4. Stock links zwischen 12 und 1/2 3 Uhr Mittags.

Schlafzimmereinrichtung.

Eine nußbaumpolirte, bessere, neu angefertigte Schlafzimmereinrichtung wird von einer hiesigen Möbelfabrik preiswürdig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Briefmarken-Lager, Schätzungs- und Untersuchungsstelle Spitalstrasse 40.



Eigener und Commissionsverkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken (Postage stamps, Timbre poste), Ganzsachen, Raritäten u. Sammlungen.

Ankauf von alten Geschäfts-Correspondenzen für den Ein-stampf, ebenso Badischer und aller alt-deutschen Briefmarken zu den höchsten Preisen.

Bruchsal.

2.2. Zu verkaufen eine Speisereinrichtung mit 100 Schubladen: Kaiserstraße 59 im 3. Stock.

2.2. Zu verkaufen.

Ein Sanitätsbazar, verbunden mit Droguerie, ist wegen Verkauf einer Apotheke zu verkaufen. Einem jungen Manne, der über ein Kapital von 10000 Mark verfügt, ist eine sichere Erwerbquelle geboten. Offerten sind zu richten an die Süddeutsche Annoncen-Expedition Karlsruhe, Hirschstraße 42.

Hauskauf-Gesuch.

4.4. Ein älteres Haus, welches als Bauplatz dienen könnte, im Preis von 30000—80000 M., wird in guter Geschäftslage der Altstadt zu kaufen gesucht. Offerten unter „Ga. 6.“ und Bauplatz Nr. 1848 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Ankauf.

Altes Gold und Silber, Borten, Stickeren, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden fortwährend gekauft bei Ed. Bäumle, Kaiserstraße 101.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt A. Owig, Durlacherstraße 85.

Bau-Schutz

fenn abgeladen werden und zahlen für die Zweifspanner-Fahre 20 Pfennig, Einspanner Fahre 12 Pfennig. Sölzer & Weber, Baugeschäft, Zimmerplatz Durlacher Allee, Einfahrt gegenüber von Gottesau.

Unterricht in italienischer Sprache, Grammatik, Conversation und Literatur, ohne Unterbrechung, auch während der Sommermonate. Adresse gefälligst im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.2.

F. Walter,

Weinhandlung,

Douglasstraße 15, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Badischen, Pfälzer und Rheinweinen, f. Flaschenweine, Dessertweine, Spirituosen u. Champagner.

Empfehle:

Kirschenwasser

per Flasche M. 2.40 und M. 3.—

Zweischgenwasser

per Flasche M. 1.30 und M. 1.60,

Cognac,

acht französischen, per Flasche M. 2.40.

C. Beck,

zum Prinz Karl.

Gefrorenes

empfehlen täglich 3.2.

Ludwig Böss, Conditor,

Waldstraße 54.

Vorzügllicher chinesischer

Thee,

neue Ernte 1888/89,

1/2-Pfund-Päckete zu Mark 2.—

Grossh. Hofapotheke.

Chocolade, Cacao, Thee, Kaffee.

Droguerie zum rothen Kreuz, Kaiserstraße 243.

Schwarzen Thee

neuer Ernte (garantirt staubfrei) in nur vorzüglichen Qualitäten, sowie Chocolade, Cacao, engl. Biscuits aus den bestrenommirten Fabriken empfiehlt billigt

F. Kirchgessner,

Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

A. Zuntzel. Wwe. Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaiserin u. Königs Bonn, Berlin u. Antwerpen, empfiehlt als unübertroffen, ihre seit mehr als 50 Jahr. sich d. best. Gebrannten Java Kaffees die in allen Cafes erfrucht. Gebrannten Java Kaffees besonnen Geschäften der Lebensmittel-Branche käuflich sind.

Kirschenkuchen,

Erdberecrémertorten

sowie andere versch. Torten und Kuchen empfiehlt täglich frisch

Ludwig Böss, Conditor, 3.2. Waldstraße 54.

Orangen

(frische Sendung) empfiehlt

2.2. F. Kirchgessner,

Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

Himbeersaft,

vorzügliche Qualität,

empfehlen 6.2.

B. Odenheimer,

Liqueurfabrik, 90 Ruppurrerstraße 90.

Neue Isländ. Matjes-Heringe, neue Sommer-Malta-Kartoffeln eingetroffen bei

F. A. Geber,

Amalienstraße 14, Ecke der Bürgerstraße.

Eier!

schönste, große Waare, sowie garantirt rein ausgefottene Butter liefert zum billigsten Tagespreise 10.3.

L. Hauelsen,

Butter-, Sutterschmalz- und Eier-Großhandlung. Offenburger.

Zwiebelfuchen

empfehlen

W. Schmidt, Hofbäcker,
Birkel 29.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

empfehlen

täglich frisch eintreffende

Süßrahm- Tafelbutter.

Reife Ananas-Erdbeeren.

Schöne, großfrüchtige Erdbeeren und kleinere zum Einmachen sind in jedem beliebigen Quantum billigst abzugeben.
Großh. Hofgärtnerei Ettlingen.

Hühner- u. Taubenfutter,

als:

Gerste, Hanfsamen,
Welschkorn, Hafenerne,
Wicken, Gerstenschrot,
Weizen, Welschkornschrot,
Korn, Hirsen &c.

in jedem Quantum zu den billigsten Preisen bei

N. J. Homburger,
Kronenstr. 50.

Deutscher Blumengeist
von **F. WOLFF & SOHN**
in **KARLSRUHE, BADEN.**



Feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen bessern Parfümeriehandlungen.
Preis per Flasche M. 1.50.

Kameruner Eisenbein-Weim

wird aus den feinsten Eisenbeinabfällen bereitet und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der Bindemittel erfunden worden ist. An Klebkraft und Haltbarkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Holz &c. auf kaltem Wege dauerhaft zu kittet, empfiehlt in Flaschen zu 30, 45 und 60 Pf.

Wilh. Pfeiffer, Weißbrod's Nachfolger,
Kreuzstr. 10.

Vaseline-Cold-Cream-Seife,

mildeste aller Seifen besonders gegen rauhe und spröde Haut. Vorrätig à Packet 3 Stück 50 Pf. bei Apotheker **Ludwig Rettich,** Drogerie zum rothen Kreuz. 84.

Bodenwiche

für Parquet- und Tannenböden, aus besten Materialien bestehend, ferner

Materialien

zur Selbstbereitung, als:

weißes und gelbes Wachs, Gold-ocker, Orleans, arab. Gummi, Pottasche und Stahlspäne, empfiehlt

W. L. Schwaab,

24.11. Großh. Hoflieferant.

Fußbodenlacke in allen Farben, Parquetbodenwiche offen und in Blechdosen, 22.

Stahlspäne,

ferner alle Materialien zum Selbstbereiten von Parquetwiche und Fußbodenlack billigst bei

W. Spitz, Drogerie,

Walbstraße 95, Ecke der Sophienstraße.

Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstraße 29, Spitalplatz,

empfehlen seine anerkannt vorzügliche, garantiert reine Weine in Gebinden von 20 Liter an; besonders mache ich auf einen prima **Tischwein** von 45 Pf. per Liter aufmerksam. Proben stehen auf Wunsch gratis zu Diensten.

Wein.

Weisse Tischweine:

Oberländer und Pfälzer zu 45, 50, 60, 70 und 80 Pfg. per Flasche.

Rothe Tischweine:

Oberländer zu 65, 75, 90 Pfg. und 1 Mk. per Flasche.

Reichhaltiges Lager der besten Jahrgänge

Markgräfler, Pfälzer, Rheinheffischer, Mosel- und Rheinweine in Flaschen,

Burgunder, Bordeaux, Malaga, Portwein, Cherry und andere südländische Weine,

Italienischer Rothwein Barletta I^o per Flasche 80 Pfg.,

Sicilianischer Rothwein Mlazzo per Flasche 1 Mk. (tiefschwarz),

Deutsche und französische Schaumweine der besten Marken.

Sämmtliche Weine sind bis zum Bezuge von 19 Flaschen accisfrei; Weine in Fässern werden nur in Fässern von 20 Litern an abgegeben.

Proben am Faß im Keller oder auf Wunsch Zusendung derselben.

C. Jessen,

Kontor u. Keller: Karlstraße 24. Flaschenweingeschäft: Karlstraße 29a.

Niederlage bei Fräulein **Mina Wild,** Kaiserstraße 148.

Teinacher Wasser.

Kohlensaures Tafelwasser ersten Ranges, von perlender Frische und Klarheit ohne irgend welchen künstlichen Zusatz. Seit 5 Jahrhunderten bekannt als herrliche Erfrischung dem Gesunden und bewährtes Heilmittel dem Kranken.

Hauptniederlage: **Wilh. Bohner,** Sophienstrasse 65, Karlsruhe. Teinacher Hirschquelle, täglich frische Fällung in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ Krügen und den so beliebten weissen und grünen Originalflaschen. Zur Bequemlichkeit des Publikums werden in nächster Zeit am hiesigen Platze, sowie auswärts Verkaufsstellen errichtet,

die noch besonders bekannt gegeben werden.

33.

Fahnen!

zum Empfang Sr. Majestät des Kaisers!

Bonner Fahnenfabrik.

Ausschließliche Vertretung bei

Carl Brogenzer, Gr. Hoflieferant.

NB. Aufträge mögen recht frühzeitig aufgegeben werden, damit deren rechtzeitige Effectuirung gesichert ist.

Reiseartikel.

— Wegen Ersparnis hoher Ladenmiete bin ich im Stande, billiger wie jede Concurrenz zu verkaufen und empfehle daher mein großes Lager in:

Handkoffern	von 2.80 an,
Faltenkoffern	" " 9.50 "
großen Herren- und Damenkoffern	" " 12. — "
Hand- und Damen-taschen	" " 2.50 "
Touristentaschen	" " 4. — "
Waldriemen	" " 70 "
Waldhüllen mit Vor-tasche	" " 10. — "
R u s s i s c h e Toiletterollen	in jeder Preislage,
Taschen- und Reise-necessaires	" " " "
Hutkutscheln	" " " "
Feldflaschen	" " " "
Trinkbechern	" " " "
Damengürteln	" " " "
Souiertaschen	" " " "
Schulranzen	" " " "
Kellnerinrentaschen	" " " "
Hofenträger	" " " "
Hundehalsbändern u.	" " " "

ferner empfehle meinen großen Vorrath in engl. Ein- und Zweispänner-Pferdegeschirren, Sätteln, sowie sämtliche Reitz-, Fahr-, Stall- und Jagdputzfliegen.

D. B. Klotter, Sattlerei,
Kaiserstraße 36, Ecke der Kaiser- u. Kronenstr.

VERA,

Handcigarren,

Sumatra-Decke mit Felix- und Habanna-Einlage, gute Qualität, mild, hochfein-aromatisch,

unstreitig beste 8 Pfennig-Cigarren, allen Anforderungen entsprechend, Preis: per 100 Stück 7.20 Mk., per 1000 Stück 70. — Mk.

Ausschließliche Niederlage für Karlsruhe bei

106. **J. A. Will, Kaiserstraße 66,**

En gros.

Cigarren-Lager.

En détail.

Während der Messe

Ausverkauf

verschiedener Sorten

Sommerhandschuhe

in guten Qualitäten zu äusserst billigen Preisen bei

Ludwig Oehl,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 116.



Neuheiten der Saison.

Dänische Handschuhe, vierknöpfig, mit

Kaupennaht, M. 2. —,

Musquetaires, 6 Knopf Länge, M. 2.50.

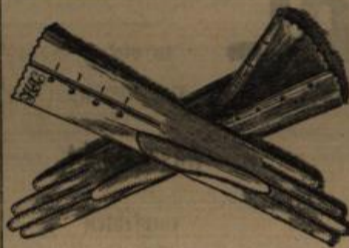
Alle Arten Sommerhandschuhe in nur

dauerhaften und erprobten Qualitäten

empfiehlt billigst

K. Appenzeller,

185 Kaiserstraße 185.



Eine große Fabrik hat mir den Verkauf ihrer

Tricot-Reste,

passend für Kinderkleidchen, Knabenanzüge, Taillen, Blousen etc., in modernsten Farben und Dessins übertragen und empfiehlt sich bei Bedarf bestens

Frau Luise Riegel,

Karl-Friedrichstraße Nr. 2.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Tapezieren von Zimmern sowie ganzer Neubauten und allen Arten Polsterarbeit, Matratzen, Bettrosten, Kanapees in und außer dem Hause unter Aufsicherung reeller Bedienung und billigster Berechnung. Für gute und solide Arbeit wird stets garantiert.

Karl Ludwig Glaser,

Zimmer- und Möbeltapezier,

Kaiserstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

Chemische Kunstwascherei.

32. Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Reinigen von Herren- und Damenkleidern (unzertrennt), jeder Art Teppiche, Vorhänge, Glacé- und Waschleberhandschuhe, sowie im Feinbügeln von jeder Art Weißwäsche und sichert prompte und billigste Bedienung zu. Gest. Aufträge nimmt entgegen **Luise Keising,** Spitalstraße 41 im Hinterhaus, nächst der Kreuzstraße.

Das Möbel-Magazin

von

P. Hirt,

Häppenerstraße 36,

empfiehlt sein großes Lager solcher bürgerlicher Ausstattungen von Holz- u. Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Gardinen, Teppichen, Salons, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Nußbaum und Eichen gewischt und polirt. Das Aufmachen von Vorhängen und Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird bestens besorgt. Noch ganz besonders empfehle ich meine höchst eleganten

Patent-Bett-Sophas,

welche sich mit Leichtigkeit in ein bequemes Bett entfalten lassen.

齋 Japanese 鳥

Fächer und Sonnenschirme

in neuer, grosser Auswahl empfohlen

成 Gebr. Leichtlin, 産
Zähringerstrasse 69. 63.

Bahnhofstraße 54, **Mammuthöhle,** Bahnhofstraße 54, zunächst dem Hauptbahnhof,

schönstes Renaissance-Lokal im Bahnhofstadtteil, empfiehlt hochfeines **Moninger'sches Lagerbier** 1/2 Liter 10 Pf., ächtes **Berliner Weißbier** von der Brauerei H. A. Bolle per Glas 30 Pf., reine **Weine**, vorzügliche Frühstücks- und Abendbische. Mittags-tisch von 50 Pf. an. Piano. Billard.

C. Keller.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch **billigster.** Ueberall zu haben in Büchsen à **Rm. 3.30, Rm. 1.80, Rm. 0.95.**

Caffee

rohe Sorten, in kräftigen und feinsten Qualitäten zu M. 1.20, 1.34, 1.36, 1.41, 1.43, 1.45, 1.47, 1.50, 1.52, 1.54, 1.56, 1.61, 1.75, 1.77 per Pfund.
Geröstete Sorten in guten und feinen Mischungen zu M. 1.40, 1.50, 1.60, 1.65, 1.70, 1.75, 1.90, 2.— per Pfund.

Postversandt in 9/10 Pfund-Säckchen. Reingeschmack garantiert.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.

Filialen in Karlsruhe: I. Kaiserstrasse 124. II. Werderplatz 46.

86

Staubmäntel- Stoffe

in vielen
Qualitäten,
wasserdicht,
empfehlen

Leipheimer & Mende,

Großh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 86.

33.

Deutscher Phönix.

Agentur

Ludw. Ziegler,
Kaiser Wilhelm-Passage 32,
empfiehlt sich zur Aufnahme von **Feuer-
versicherungen.**

Anzeige.

H.B. Meinen verehrten Kunden zur Nachricht,
daß ich in Folge ausnahmsweise starken Konsums
keinen Apfelwein mehr habe. Gleichzeitig empfehle
ich reinen Birnenwein per Liter 20 Pfg. und
bringe mein großes Weinlager, neuer und alter
Weine von 30 Pfg. an per Liter in empfehlende
Erinnerung, unter Zusicherung reiner Naturweine,
pünktlicher und reeller Bedienung.

Achtungsvoll zeichnet
Fr. Kindler.

Heinrich Kling jun., Karlsruhe, Viktoriastr. 8.

Farben; Lacke; Firnisse; ächt Gold; ächt Silber; Aluminium; Blattmetall; Turmknopfgold;
Farben in Del oder Wasser gerieben; Erdfarben; chemische und bunte Farben in Postpaketen;
Eisen- und Maschinen-Anstrichfarben und Lacke dazu; ächte französ. Bronzefarben; Olenlack und
Farben für majolikartige Bemalung v. weißen Kachel-
öfen mit Anweisung; Beizen;
Siccato; Rämme; ächt franz.
Malerlineale, präpar. und gefirnigt; Paletten, in Holz und Blech; Malfäde; Bogenlineale;
Malkasten für Del- und Leinwand; Tempera und Temperafarben; Kunstmal Farben; Salon-
farben; Mals, Zeichen-, Pausen- und Schablonepapier; Vergolterlöffel nebst Messer; Schwachtel
von Holz und Eisen; Rittmesser; Sgraffitocissen; Lederleim; Knochenleim; Schablonen; dekorative
Malereien; Sandpapier; Bismut, nat. gemahl. und künstl.; Farbmühlen; Anstrichgefäße;
Rüstungshalter; Perlmutter und bunter Sand für Schilder; Stantol, weiß und farbig; Reiß-
koble; Wachs; Delbruckbilder; Abziehbilder; Holzabziehbogen und Rollen; Marmorabziehbogen;
Schwämme; Waschleder; Farbenreibeine und Platten; wetterfeste Anstrichfarben; Materialien
für Keim's Mineralmalerei; Secolin etc.

Ausführlichen Preiscurant auf
Wunsch franco.

119
Versandt und Lager von Materialien und Hilfsmittel aller Art,
für Maler, Tüncher und Bauhandwerker.

Lohnender Ausflug.

Thurmberg.

Herrlichste Aussicht.

Durch die Dampfbahn und Drahtseilbahn leicht zu erreichen.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.